

Jets

Basketballer weiter Spitze

Zumba®

Neues Angebot in aller Munde

Tennisnews

Neuwahlen im März

Umbau

Jetzt gehts endlich los!

Frühjahrsauftakt

Fußballer mit Hammerstart

Oben Ohne

Ausflug im Mai



CHARLIE WEISS, WAS SERVICE HEISST. WIR AUCH.

Erwarten Sie vom führenden Baufachhändler nicht weniger, als den perfekten Service. Neben Baustoffen liefern wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und Antworten auf alle Ihre Fragen. So, wie Sie es sich als Profi wünschen.

Raab Karcher Niederlassung
Ratiborer Straße 10
84478 Waldkraiburg
Tel.: 0 86 38/60 08-0
www.raabkarcher.de



Raab Karcher Niederlassung Waldkraiburg jetzt mit Solarkauf-Shop

Alles aus einer Hand für Solar-Profis und Privatkunden
Umfassende Ausstellung mit qualifizierter Beratung

Mit der neuen Vertriebsmarke „Solarkauf“ bietet der deutschlandweit führende Baufachhändler Raab Karcher künftig auch in der Niederlassung Waldkraiburg alles aus einer Hand – vom Solarmodul über den Wechselrichter bis hin zum Zubehör. Der Solarkauf-Shop, bestehend aus einem Ausstellungs- und einem Beratungsmodul, wurde Mitte Februar offiziell eröffnet.

Bei Raab Karcher:

Solarkauf
Ratiborer Straße 10
84478 Waldkraiburg
Tel. 0 86 38/60 08-0
www.solarkauf.com
info@solarkauf.com

SOLARKAUF 

Achtung ! Baustelle



gemeinsam packen wir's an

Inhalte

- 4** Turnabteilung
Zumba® neues Angebot in aller Munde
- 5** Basketball
Jets weiter Spitze
- 10** Tennisabteilung
Neuwahlen am 12.März
- 13** Fußballabteilung
Interview mit Michael Kufner
- 17** Verein „Oben Ohne“
Ausfahrt mit Cabrios im Mai geplant
- 18** Unser Vorhaben
Umbau im Überblick

Impressum

Grün Weiss Echo ist die offizielle Vereinszeitschrift der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Sie erscheint 4-mal im Jahr.

Herausgeber:

Spielvereinigung Jettenbach e.V., Jettenbacher Strasse 2, 84555 Jettenbach
Tel. +49 (0)8638 7585 • Fax. +49 (0)8638 7585
www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage 700 Stück - Verteilung: alle Haushalte im Ortsgebiet Jettenbach und Mittergars
Burles Kneipe - Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank St.Erasmus
Friseur Gerstner Jettenbach - Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos - ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier - e-Mail: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de
Satz und Layout: Christian Gerstner - e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de
Lektorat: Gerlinde Herget
Online-Druckerei:

saxoprint



Liebe Vereinsmitglieder, Sportlerinnen und Sportler, werte Damen und Herren,

das Vereinsmagazin „Grünweiß Echo“ geht bereits in die 2. Saison, ich darf Sie Alle auch im neuen Sportjahr, sehr herzlich begrüßen. Den primären Machern unseres Magazines, Christian Gerstner und Peter Schillmaier, ist eine interessante und informative Broschüre über die Darstellung der aktuellen Ereignisse im Sportverein geglückt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen, auch im Namen aller Leser, sehr herzlich bedanken. Auch an die Sponsoren, die mit Ihren Inserationen dies erst ermöglichen, sage ich ein herzliches Vergelt's Gott, für Ihre Unterstützung.

Zum sportlichen Geschehen in den einzelnen Abteilungen, möchte Ich Ihnen einen kurzen Überblick geben.
Die Basketballer überraschen als Aufsteiger in der Bezirksliga sehr positiv und belegen aktuell derzeit den 2. Tabellenplatz.
Die Fußballer liegen mit beiden Mannschaften mit einem Tabellen-Mittelplatz voll im Trend, eine Verbesserung der Situation, vor allem der 1. Mannschaft sollte aber nicht aus den Augen verloren werden. Das im Januar durchgeführte Fußball/Tennis-Turnier in der MZH mit 32 teilnehmenden Mannschaften war wieder ein besonderes Highlight.
Einige Akteure der Tennisabteilung bereiten sich Mitte März erstmals in Kroatien für die neue Spiel-Saison vor.
Der Hallenbetrieb der Turnabteilung ist voll im Gange.
Sehr gut besucht ist der trendige Zumba®-Fitness Abend auf Kurs-Basis.
Leider haben wir aber in der Abteilung derzeit ein organisatorisches Problem. Zur Neuwahl der Abteilungsleitung trat die bisherige Mannschaft nicht mehr an, die Versuche eine neue Führungs-Crew zu finden, sind bisher fehlgeschlagen.

Die gesellschaftlichen Events der Spielvereinigung wie zum Beispiel der Faschingsball der Spielvereinigung oder der Kinderfasching veranstaltet von der Fußball-Jugendabteilung waren ein voller Erfolg. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die in irgend einer Weise mitgeholfen haben, solche Veranstaltungen durchzuführen.

Ab Ende März beginnen die geplanten Sanierungs- und Umbau-Maßnahmen der Duschräume und Umkleidekabinen. Damit die „Baustellenzeit“ so kurz als möglich gehalten wird, bittet die Vereinsführung bei entsprechenden Arbeiten um tatkräftige Mitarbeit der aktiven Mitglieder, zu der dann individuell eingeladen wird.

Herzlichst PETER HEINDL (1. Vorstand)



Kursdauer: 10 Abende
 immer Montags von 18:30 - 19:30 Uhr
 Kursgebühren
 für Mitglieder 30,- €
 Nichtmitglieder 60,- €

SCHLUß MIT DEM WORKOUT!
 LOS GEHTS MIT DER PARTY

Seit Montag dem 16. Januar bietet Ihnen die SpVgg Jettenbach unter der Leitung der frischgebackenen ZUMBA® Trainerin Monika Forster ZUMBA® Fitness an.

Noch nie machte Fitness laut dem Lizenzanbieter, so viel Spaß. Durch den einmaligen Rhythmus und die anregende Musik verleiht ZUMBA® Fitness wunderbare Lebensenergie. Dem einmaligen und anregenden Takt der Musik kann keiner widerstehen und dadurch wird es nie langweilig!

Durch pausenlose Hüftschwünge, Schulterbewegungen und fantastischer Fußarbeit, wird der ganze Körper trainiert. Der angenehme Nebeneffekt besteht darin, Fett und Kalorien zu verbrennen, und einen wohlgeformten Körper zu bekommen.

Die ausgebildete ZUMBA® Trainerin sorgt durch leicht nach zu machende Anleitung, für jede Menge Spaß.

*ZUMBA®, and the Zumba Fitness Logos are trademarks of Zumba Fitness, LLC, used under license.

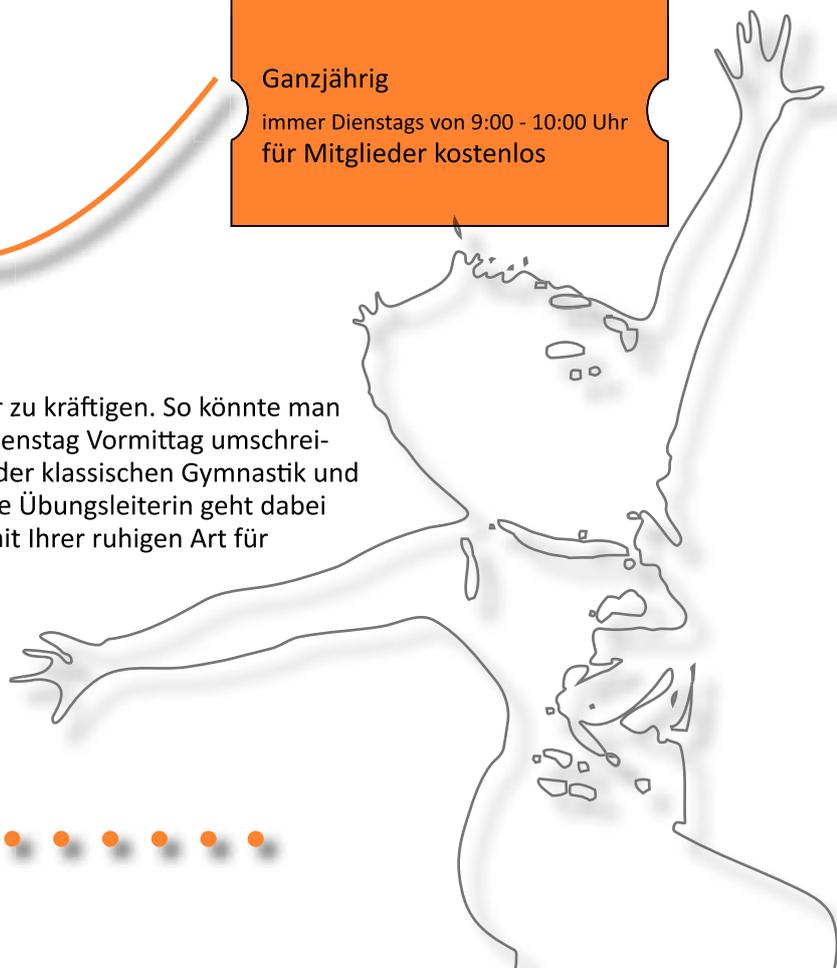


Ganzjährig
 immer Dienstags von 9:00 - 10:00 Uhr
 für Mitglieder kostenlos

FIT IN DEN TAG - UNSER ANGEBOT -
 FÜR ALLE DIE SICH ZEIT NEHMEN KÖNNEN!

Den ganzen Körper beweglich halten und die Muskulatur zu kräftigen. So könnte man das von Anita Windholz ausgearbeitete Programm am Dienstag Vormittag umschreiben. Sie entnimmt Elemente aus Pilates, Thai-Aerobic, der klassischen Gymnastik und mixt diese zu einer neuen Bewegungsform. Die erfahrene Übungsleiterin geht dabei auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und sorgt mit Ihrer ruhigen Art für einen guten Start in den Tag.

Es werden keine Voraussetzungen erwartet.



Bezirkssklasse Ost

| Rg. | Mannschaft | Sp | W/L | Pkt | Körbe | Diff |
|-----|---------------------|----|------|-----|------------|------|
| 1 | TSV 1884 Wolnzach | 14 | 13/1 | 26 | 1054 : 807 | 247 |
| 2 | FC Tittling | 14 | 10/4 | 20 | 1019 : 919 | 100 |
| 3 | SpVgg Jettenbach | 12 | 9/3 | 18 | 883 : 804 | 79 |
| 4 | DJK Traunstein | 14 | 9/5 | 18 | 1040 : 915 | 125 |
| 5 | SV Seeon | 15 | 9/6 | 18 | 1090 : 970 | 120 |
| 6 | FC Bayern München 4 | 13 | 8/5 | 16 | 881 : 879 | 2 |
| 7 | TuS Bad Aibling 2 | 15 | 5/10 | 9 | 832 : 1009 | -177 |
| 8 | TV 1862 Passau 2 | 14 | 4/10 | 8 | 806 : 885 | -79 |
| 9 | TSV Plattling | 13 | 2/11 | 4 | 831 : 956 | -125 |
| 10 | TSV Neuötting 2 | 14 | 0/14 | -3 | 616 : 908 | -292 |

Stand 4.3.2012

Aufstellung 1. Mannschaft

| Spieler | Position | Skorerpunkte |
|-------------------|-----------------|--------------|
| Kneidl Markus | Center / Flügel | 169 |
| Herget Daniel | Flügel | 163 |
| Danese Alessandro | Aufbau | 135 |
| Kneidl Stefan | Center | 134 |
| Herget Thomas | Aufbau / Flügel | 91 |
| Widmer Max | Aufbau / Flügel | 56 |
| Kaseder Manuel | Center | 55 |
| Widmer Edgar | Flügel | 44 |
| Weinrauch Andi | Flügel | 22 |
| Neßler Quirin | Flügel | 19 |
| Niehs Rene | Flügel | 18 |
| Abt Peter | Flügel | 18 |
| Kern Roman | Aufbau / Flügel | 17 |

Aufstellung 2. Mannschaft

| Spieler | Position | Skorerpunkte |
|-----------------|----------------|--------------|
| Sepp Florian | Flügel | 73 |
| Herget Daniel | Flügel | 47 |
| Kern Roman | Flügel | 36 |
| Meier Johannes | Aufbau | 31 |
| König Artjom | Aufbau | 28 |
| Herget Thomas | Flügel | 25 |
| Willis George | Flügel | 18 |
| Kneidl Markus | Center/ Flügel | 17 |
| Karsch Rene | Flügel | 15 |
| Schmidt Markus | Center | 14 |
| Springer Fabian | Flügel | 12 |
| Nessler Quirin | Flügel | 6 |
| Maier Sandrio | Center | 3 |
| Maus Tobias | Flügel | 3 |

Kreisklasse B

| Rg. | Mannschaft | Sp | W/L | Pkt | Körbe | Diff |
|-----|--------------------|----|-----|-----|-----------|------|
| 1 | ASV Rott am Inn | 8 | 6/2 | 12 | 454 : 393 | 61 |
| 2 | SpVgg Jettenbach 2 | 8 | 5/3 | 9 | 355 : 328 | 27 |
| 3 | TuS Töging | 7 | 4/3 | 8 | 358 : 323 | 35 |
| 4 | SV Seeon 2 | 8 | 3/5 | 6 | 401 : 353 | 48 |
| 5 | TSV Brannenburg | 7 | 2/5 | 4 | 240 : 325 | -85 |
| 6 | TSV 1864 Grafing 2 | 8 | 3/5 | 4 | 325 : 411 | -86 |

Stand 4.3.2012

VORSCHAU

auf die nächsten Spiele der JETS

| | | | | |
|----------|-------|----------------|---|---------------|
| 10.03.12 | 15:00 | FC Tittling | : | Jettenbach |
| 17.03.12 | 18:00 | SV Seeon | : | Jettenbach |
| 25.03.12 | 16:00 | DJK Traunstein | : | Jettenbach |
| 31.03.12 | 18:00 | Jettenbach | : | FC Bayern |
| 14.04.12 | 18:00 | Jettenbach | : | TSV Plattling |

Achtung: Die Heimspiele finden in der Sporthalle in Aschau statt.
Änderungen vorbehalten!




Besuch aus Amerika Einmal Jet immer Jet!

Samuel Preus aus Morris im Bundesstaat Minnesota (USA) der als Austausch- Schüler von September 2009 bis August 2010 im Gymnasium Waldkraiburg Deutsche Sprache, Lebensart und Gebräuche kennen lernen durfte, war im Januar zu Besuch. Samuel spielte in der Saison 2009/10 für die Jets, die Freude über den Besuch war groß. Samuel ist natürlich über die Erfolge der Jets informiert und freute sich riesig über den Aufstieg. Vor dem Abflug sagte er noch, er werde uns wieder besuchen. Bericht: Martin Kneidl



Thomas Pehr
Geb.: 3.10.1991
Wohnort: Ampfing
Beruf: Auszubildender Einzelhandelskaufmann
Hobbys: Basketball, Fitnessstudio, Auto



Tobias Maus
Geb.: 22.11.92
Wohnort: Ampfing
Beruf: Schüler
Hobbys: Basketball, Feiern, Fitnessstudio

Unsere Neuzugänge

Am 31.3. erwarten die JETS den FC Bayern München Basket
in der Aschauer Sporthalle.

Da es gegen den FC Bayern Basketball noch eine offene Rechnung zu begleichen gibt, erwarten unsere Abteilungsleiter und Trainer ein spannendes Spiel. Unterstützen Sie mit Ihrem Kommen unsere junge Mannschaft und sorgen so für einen würdigen Rahmen des Heimspiels der sehr erfolgreichen Spielsaison 2011/2012.

Spielbeginn: 18:00 Uhr

31. März





von links: Rene Karsch, Max Widmer, George Willis

eingeteilt. Nun muss er mindestens 5 Spiele in einem Jahr bestreiten, eingeteilt wird er durch den Schiedsrichterobmann des Bezirks. Werden diese Kriterien erfüllt, kann er zum Lizenzschiedsrichter-Lehrgang zugelassen werden. Der Lehrgang dauert wieder zwei Tage. Am Ende dieser zwei Tage gibt es dann eine Prüfung in Theorie. Wird diese bestanden, muss er im Folgejahr noch ein Prüfungsspiel unter Beobachtung eines Prüfers des Verbandes absolvieren. Besteht er die Prüfung wird er als Lizenzschiedsrichter anerkannt. Als Lizenzschiedsrichter darf man Jugend bis Bezirksebene und Herrenspiele bis Kreisliga leiten.

Wie wird man Schiedsrichter im Deutschen Basketball-Verband

Drei junge Basketballspieler der SpVgg Jettenbach haben diesen Weg bestritten, Rene Karsch, Max Widmer und George Willis (siehe Bild). Die Schulung zum Schiedsrichter beginnt mit einem zweitägigen Seminar, hier werden die Grundregeln dieses

Sports in Theorie und Praxis vermittelt. Am Ende des Seminars gibt es eine Prüfung. Im Schnitt fallen hier 40% durch. Hat man diese Prüfung bestanden, wird man als Basisschiedsrichter im Folgejahr eingeteilt. Im Basketball werden ab der Kreisklasse A zwei Schiedsrichter pro Spiel eingeteilt. Der Basisschiedsrichter darf keine Spiele leiten, er wird als zweiter Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden nun bei jedem Spiel durch das Kampfgericht mit Noten bewertet, die Noten werden vom Bezirksobmann ausgewertet und zu Saisonende an die Vereine weitergeleitet. Jährlich gibt es noch ein Tagesseminar. Hier ist Teilnahme Pflicht. Wer nicht teilnimmt wird für das kommende Jahr gesperrt. Die besten Schiedsrichter in der Liste werden dann in den Bezirks- und Regionalligen eingesetzt.

| | | | | | | | |
|--|-----------------------|--|-------------------|--|-------------------------|-------------------|-------------------|
| | 3 Sekunden Regel | | 5 Sekunden Regel | | 8 Sekunden Regel | | 24 Sekunden Regel |
| | Ausball | | absichtl. Fußball | | Ballführung Regelwidrig | | Dribbelfehler |
| | Ins Rückfeld gespielt | | Schrittfehler | | Sprungball | kleine Regelkunde | |



Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

KINDERFASCHING

Feierlaune in Jettenbach

Zur närrischen Zeit folgten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern dem Ruf der Spielvereinigung

Kinder Kinder, so könnte man auch den diesjährigen Faschingsnachmittag der Spielvereinigung kurz umschreiben. Das Programm gestaltete Clown Sonja und die jungen Tänzerinnen und Tänzer der Narrengilde Kraiburg. Auch die Damen und Herren „älteren“ Datums kamen bei Kaffee und Kuchen voll auf Ihre Kosten.

Getreu dem Motto „Mystische Nacht“ kamen Blutsauger, Hexen und Gestalten der Dunkelheit zur Jettenbacher Faschingsnacht am 4. Februar in die phantasievoll gestaltete Mehrzweckhalle.

Zu den Takten der Showband „Flash Dance“ schwangen die zahlreichen Partygäste recht eifrig das Tanzbein, ehe man an den beiden Bars dem „Blutrausch“ verfallen konnte. Die Gäste aus Nah und Fern honorierten das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer mit Ihrem Verbleiben bis(s) zum Morgengrauen.

Die Narrengilde Kraiburg und die Pürtner Inntal Ballerinos gastierten auf unserem Event zur Erheiterung der Ballbesucher.

Allen Partygästen sei Dank für eine ungetrübte und heitere Stimmung am Faschingsfest in Jettenbach. Wir freuen uns aufs nächste Mal, wenn es heißt.

Its Partytime in Jettenbach. (CG)

JETTENBACHER FASCHING

Fotos © CC



Gutes zur Fastenzeit

Große Kräuterteeauswahl aus der Naturkost!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



MITTERGARSER
DORFLADEN

Schulstraße 1 • 83559 Mittergars
Tel. 08073 / 916805 • Fax 08073 / 916806

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 7.00 - 12.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen!



SCHREINEREI
Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de



GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
 - sowie jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet
 - Donnerstags ab 18.00 Uhr frische Dampfnudeln und Salatbuffet
 - auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudeln und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen —
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



WILDFREIZEITPARK UND Waldseilgarten OBERREITH

www.wildfreizeitpark-oberreith.de (Tel: 0 80 73/91 53 61)
www.waldseilgarten-oberreith.de (Tel: 0 80 73/91 53 60)

Oberreith 6a • 83567 Unterreit

Jetzt wieder täglich geöffnet! Ostersonntag und -montag große Osternestsuche!

Liebe Tennisfreundinnen und Freunde,

am 10. März bahnt sich eine Veränderung in der Abteilungsführung an. Nach einer Amtsperiode als Leiter der Tennisabteilung gebe ich mein Amt ab. Gerne werde ich aber weiter in Verantwortung bleiben und stelle mich für eine andere Aufgabe zur Wahl.

Ein Fazit sei mir an dieser Stelle erlaubt. Als ich vor 3 Jahren mein Amt des Tennispräsidenten übernahm, hatte ich mir einige Aufgaben zu eigen gemacht. Eine neue Pumpe der Sprinkleranlage zur Platzbewässerung, die Neugestaltung des Weges vom Tennishaus zur Sporthalle und die Rodung des Baumbestandes am Platz Nummer Drei. Die Spielfeldbegrenzungen auf Platz 1 und 2 waren nach einigen Jahren abgenutzt und wir haben diese erneuern lassen. Dies waren die „Großen“ Arbeiten während meiner Amtszeit mit tatkräftiger Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen.

Mit einigen Abgängen von langjährigen Mitgliedern hatten wir zu kämpfen, aber erfreulicher Weise konnten wir eine beinahe komplette zweite Mannschaft für uns gewinnen. Die neuen Mitglieder möchte ich an dieser Stelle recht herzlich willkommen heißen.

Die Zukunft der Abteilung gestalten zu wollen bedeutet zunächst auch eine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Hier gibt es für jeden Teilnehmer die Möglichkeit Lob und Anerkennung, aber auch konstruktive Kritik „loszuwerden“. Spannend und richtungsweisend wird die Versammlung in der Gaststätte „zum Bahnhof“ allemal. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr/Euer
Thomas Loose - Abteilungsleiter

SpVgg Jettenbach Abt. Tennis

An alle
Mitglieder der
Abteilung Tennis
In der SpVgg Jettenbach



Jettenbach, 06.02.12

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Liebe Tennisfreunde,

es ist wieder soweit: Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis der SpVgg Jettenbach steht vor der Tür.

In der Jahreshauptversammlung wird durch Euch, die Mitglieder der Abteilung Tennis, der Weg der Abteilung bestimmt. Daher bitten wir Euch herzlich, zu diesem wichtigen Termin zu erscheinen.

Zur **Jahreshauptversammlung 2012** am **Samstag, den 10. März um 20.00 Uhr** beim **Grasser am Bahnhof in Jettenbach** dürfen wir Euch alle recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken der Toten
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Vorlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011
6. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht der Mannschaftsführer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahl der neuen Vorstandschaft
11. Ausblick auf die kommende Saison
12. Anträge und Diskussion

Nach der offiziellen Tagesordnung wollen wir den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft der Abtlg. Tennis
in der SpVgg. Jettenbach



Entgegen der im GW-Echo 4/2011 Info ändert sich der Abteilungsbeitrag für Senioren ab 60 Jahren nicht!



Lust auf mehr service?

Bei uns erwarten Sie 35 Service-Mitarbeiter,
10 Service-Fahrzeuge und 400 qm Werkstatt.
Wir sind 60.000 Stunden jährlich für Sie da,
um Ihnen begeisternden Service zu bieten!



8. Fussballtennisturnier der SpVgg

Vorjahressieger wiederholen ihren Erfolg

Teams aus Aschau und Mittergars erneut Sieger beim Burle-Gedächtnis-Turnier



von links: Peter Heindl, Christa Kebinger, Robert Lorenz, Peter Sarcher, Franz Wimmer und Gerfried Friedrich

Eine gute Bühne scheint für die Mittergarer Theaterspieler die Jettenbacher Sporthalle zu sein. Beim Fußball-Tennis-Turnier der Spielvereinigung konnten sie zum wiederholten Male die Gruppe der Nicht-Aktiven gewinnen. Bei den aktiven Spielern ließ sich erneut ein Aschauer Team den Sieg nicht nehmen.

Das Burle-Gedächtnis-Turnier mittlerweile zum achten Male von der Fußballabteilung veranstaltet, war ein weiteres Mal ein Magnet für zahlreiche Sportler und Sportlerinnen. 32 Mannschaften aus Jettenbach und Umgebung zu je drei Spieler oder Spielerinnen traten zu einem guten Zweck an und hatten während der sechsständigen Veranstaltung jede Menge Spaß. Angefeuert von ihren jeweiligen Fans sah man eine exzellente technische Ballbehandlung ebenso wie auch den einen oder anderen „kurios“ verunglückten Ballwechsel. In der Gruppe der Nichtaktiven konnten sich die Mannschaften

der Feuerwehr, des Gemeinderates, des Theaterverein Mittergars 3 und des Schützenverein für das Halbfinale qualifizieren. Trotz der Übermacht der Jettenbacher Ortsvereine setzten sich nach spannenden Spielen letztlich erneut die mit allen Wassern gewaschenen Schauspieler als Mittergars durch. Georg Leitner, Harald Bauernschmid und „Dirigent“ Martin Trautbeck gewannen das Endspiel gegen die Feuerwehr mit den Spielern Bernhard Stecher, Thomas Beham und Robert Lemaire mit 12:7 und verteidigten damit ihren

Vorjahrestitel. Im kleinen Finale gewann der Schützenverein 1 gegen den Gemeinderat knapp mit 16:14 und sicherte sich damit Platz 3. Bei den Profis, hier traten ebenfalls 16 Mannschaften aufgeteilt in vier Gruppen an, hießen die Teilnehmer des Halbfinals: Aschauer Dream-Team, Tennis, Barfuß Jerusalem und Team Guerre. Unter der Regie von Oberschiedsrichter Michael Kufner und Ansager Franz Mußner sen. konnte sich das Aschauer Dream-Team in der Besetzung Matthias Geyer, Florian Lacher und Christoph Baumann gegen das Jettenbacher Tennis-Team mit Josef Heindl, Stefan Wasylaszczuk und Gerd Zschörnig im Endspiel mit 16:8 durchsetzen. Auf den Plätzen 3 und 4

folgten die Teams von Barfuß Jerusalem und Team Guerre.

Bei der abendlichen Siegerehrung warteten alle Teams gespannt auf die Verleihung des Wanderpokales gestiftet von Burle-Wirtin Christa Kebinger. Dieser geht traditionell nicht automatisch an eines der Siegerteams sondern wird an Hand einer Platzziffer, die vor Beginn des Turnieres geheim festgelegt wird, vergeben. Spielvereinigung Vorstand Peter Heindl, der den teilnehmenden Teams und der Fußballabteilung für einen tollen Tag dankte, zog aus einen verschlossenen Kuvert die Zahl 7.

Und Siebter nach der Punktedifferenz der Vorrundenspiele war der Schützenverein 1, der mit großer Freude zum ersten Male den Wanderpokal gewann. (psc)



Klaus Alt wurde durch Peter Tkotz und Gerfried Friedrich für 100 AH-Spiele geehrt



Spielerehrungen bei der Fußballabteilung der SpVgg Jettenbach

Im Rahmen ihrer Jahresabschlussfeier konnte die Fußballabteilung der Spielvereinigung Jettenbach fünf aktive Spieler der Herrenmannschaften für Spieleinsätze danken und ehren. Abteilungsleiter Gerfried Friedrich und Spielvereinigung -Vorstand Peter Heindl freuten sich, dass neben den erfahrenen Akteuren Georg Lackmaier (400 Spiele) und Bernhard Stecher (300 Spiele) mit Kilian Hilpoltsteiner (100 Spiele), Thomas Mittermaier (100 Spiele) und Patrick Hübner (200 Spiele) auch jüngere Spieler zum Kreis der Geehrten zählten. Kapitän Georg Lackmaier erhielt die Vereinsehrennadel in Silber und Bernhard Stecher die Nadel in Bronze. Die Würde einer Mannschaft liegt in der Mischung zwischen jungen und erfahrenen Spielern, zwischen Technikern und Kämpfernaturen. Wir können deshalb guten Mutes in die Zukunft schauen, so die Verantwortlichen der Spielvereinigung beim Ehrungsteil der Jahresabschlussfeier. (psc)

Bild (psc) Hinten von links: SpVgg Vorstand Peter Heindl, Georg Lackmaier, Bernhard Stecher und Fußballabteilungsleiter Gerfried Friedrich; Vorne von links: Thomas Mittermaier, Kilian Hilpoltsteiner, Patrick Hübner;

Vom Spielerpass zum Laptop

60 Jahre Fussball - 40 Jahre Schiedsrichter

Michael Kufner im Porträt

Das Grün-Weiss-Echo führte ein interessantes und unterhaltsames Gespräch mit Michael Kufner rund um seine Leidenschaft den Fußball und das Schiedsrichtertwesen.

GW: Hallo Michi, wann begann denn dein Hobby!



MK: Mit zehn Jahren habe ich gemeinsam mit zehn/elf Jettenbacher Kameraden das Fußballspiel mangels einer Mannschaft vor Ort in Aschau begonnen. Der SV Aschau hatte in der Saison 1951/52 bereits eine Schülermannschaft. Wir wurden übrigens - man stelle sich das vor - bereits damals mit dem Bus zu den Auswärtsspielen gefahren. Ein Jahr darauf konnten wir dann in Jettenbach als Mannschaft dem runden Leder nachjagen.

GW: Wer waren denn zu dieser Zeit eure Bezugspersonen bei der Spielvereinigung?

MK: Theo Rauscher und Peter Golletz waren die ersten Bezugspersonen. Sie haben die erste Jettenbacher Schülermannschaft praktisch aufgebaut. Trainiert haben wir auf dem Trainingsplatz am Inn und gespielt wurde auf dem Schulhausplatz. Damals gab es ja noch das alte Schulhaus und wo heute vor dem neuen Schulhaus(Gemeinde)gebäude der Kinderspielplatz ist, dort haben wir dann

unsere Spiele ausgetragen. Die Tore hatten statt Netze noch einen Maschendrahtzaun. Und das Dress bestand aus einer schwarzen Turnhose und einem weißen Unterhemd. Dafür hatten wir aber bereits grüne Stutzen. Woher die kamen wis ich nicht mehr. Wahrscheinlich aus dem Fundus der ersten Mannschaft.

GW: Nach deiner aktiven Zeit in der ersten Herrenmannschaft die du ja als Kapitän angeführt hast und wo du über 500 Spiele für Jettenbach bestritten hast, ging es ja nahtlos weiter:

MK: Ja, es folgten Spiele in der AH-Mannschaft und als ein Nachwuchstrainer für die Jugend gesucht wurde, konnte ich nicht nein sagen. Zehn Jahre als Trainer von der C-Jugend über die B-Jugend bis zur A-Jugend. Eine schöne und interessante Zeit mit meinen Lausbuben.

GW: Du hattest ja auch die ersten türkischen Jugendlichen in deinen Mannschaften:

MK: So war es. Und was mich besonders freut, noch heute bekomme ich sogar teilweise aus der Türkei nette Grüße ausgerichtet.

GW: Zudem hast du 1973 den Schiedsrichterschein gemacht. Was war hierfür der Anlass?

MK: Zur damaligen Zeit gab es im Jugendbereich noch nicht die Schiedsrichterbesetzungen wie sie heute üblich sind. Die Spiele mussten häufig von der Heimmannschaft geleitet werden. Gemeinsam mit Theo Giglberger habe ich dann den Schiedsrichterkurs absolviert.

GW: Und im kommenden Jahr kannst du dann dein 40-jähriges Schiedsrichter- Jubiläum feiern. Eine lange Zeit, wenn man die Emotionen der Spieler und Fans auf den Fußballplätzen sieht, die ja teilweise unter die Gürtellinie gehen.

MK: Es hat dennoch Spaß gemacht. Emotionen gehören dazu. Ich war ja als Aktiver auch kein Heiliger. Und „Vollposten“ wie man heute im jugendlichen Fußballjargon für Deppen sagt, gab es damals und gibt es heute.

GW: Was waren besondere Erlebnisse auf den Fußballplätzen in Ober- und Niederbayern!

MK: Es waren einige dabei. So z.Bsp. beim Bayernliga-Spiel Türk-Gücü München gegen Memmingen unter Leitung von Albert Kallmeier als Linienrichter. Hier drehte ein Fan der Münchner durch und sagte zur Pause beim Stand von 0:0 zu uns: Wenn Türk-Gücü heute verliert, seid ihr tote Männer. Das Spiel endete 1:1 und mein Linienrichterkollege Ludwig Geltinger hat sich bei der Attacke

nach Spielschluss den Daumen gebrochen. Ich war einen Tick schneller als mein Kollege, sonst wäre ich mitten drin gewesen im Gerangel. Die Polizei musste anrücken, damit wir sicher nach Hause fahren konnten! Oder bei einem Spiel in Zwiesel: Hier wurden wir von den Offiziellen vor dem Spiel zur Brotzeit im Anschluss an die Begegnung eingeladen. Zwiesel verlor das Spiel und wir wurden wieder ausgeladen bzw. unsere Gutscheine einbehalten. Kurios auch ein Spiel in Fridolfing: Ich und die Gastmannschaft waren bereits vor Ort. Die Gastgeber sperrten jedoch angeblich auf Anweisung der Stadtväter? den Hauptplatz. Der Nebenplatz war wegen starker Schneefälle nicht bespielbar. Als ich sagte, unabhängig von der Absage seien meine Spesen zu bezahlen, schwenkten die Gastgeber um und das Spiel konnte auf dem „beispielbaren“ Hauptplatz urplötzlich ausgetragen werden. Lustig war auch eine Episode in Übersee. Man kannte ja zwischenzeitlich seine „Pappenheimer“ sprich Spieler. Hier sagte ich bereits vor dem Spiel zu einem hinreichend bekannten Spieler: Du bekommst die gelbe Karte bereits Einlaufen, dann ist Ruhe im Stall mit dir. Der Spieler sagte nur: „Hast schon recht“, und alles lief friedlich ab. Interessante Begegnungen gab es mit dem „Bomber der Nation“ Gerd Müller beim A-Jugend-Bundesligaspiel FC Passau gegen Bayern München wie auch mit Werner Olk (früherer Bayern-Bundesligaspieler) als Trainer beim B-Jugendspiel TV Altötting gegen FC Bayern München.

GW: Und wie war das mit der Leitung der Damen-spiele? Gemeinsames Duschen?

MK: Ja, ja der alte Schmä! Nein, der Damenfußball war ja damals in unserer Gegend am Anfang seines späteren Aufstieges. Waldkraiburg, Altötting, Waldhausen und Obertaufkirchen hatten Mannschaften. Während der VFL bereits kultivierten Fußball zeigte, hatten die anderen Teams da noch - sagen wir mal - Anlaufschwierigkeiten um mit dem Ball umzugehen.

GW: Du hast selbst bis zur Kreisliga gepfiffen, warst als Linienrichter bis zur Bayernliga aktiv und bist nach dem Ende auf dem Platz seitdem im Anschluss als Beobachter bis zur Bezirksoberliga aktiv. Was hat sich in den vierzig Jahren verändert?

MK: Vieles, sehr vieles! Der Fußball ist - da sage ich ja nichts Neues - professionell geworden. Und dies nicht nur in der Bundesliga. Früher war es mehr ein Hau-Ruck-Fußball. Weiter auf Seite 15-

An advertisement for 'Blumen Weinert'. On the left, there is a logo consisting of a stylized sun with rays above the text 'BLUMEN WEINERT' in a green, serif font. Below this, it says 'Ihre Landgärtnerei in Kraiburg' in a smaller, green font. At the bottom left, contact information is provided: 'Linsenberglweg 1, 84559 Kraiburg am Inn, 08638 - 7890, gaertnerei.weinert@t-online.de'. The right side of the advertisement features a close-up photograph of several vibrant pink flowers, likely geraniums, with detailed petals and stamens.

Frühjahrsstart

gegen den Tabellenführer

Nach einer fast fünfmonatigen Spielpause kommt es für die erste Herrenmannschaft zum Start in die Frühjahrsaison am 25. März gleich knüppeldick. Kein geringerer als der Tabellenführer und Topfavorit für den Aufstieg der TSV Neumarkt Sankt Veit gastiert dann in Jettenbach. Für Trainer Franz Mußner jun. kein Problem. Dann wissen wir gleich wo wir stehen und ob in der Vorbereitung gut gearbeitet wurde, so der Coach, der ansonsten nicht viele Worte verlieren wollte. Die Wahrheit liegt wie immer auf dem Platz. Ab dem 6. Februar sollen 18 Trainingseinheiten, vier Vorbereitungsspiele und ein viertägiges Trainingslager (8.-11.3.) in Verona (I) die Grundlagen für weitere Siege und einen guten Tabellenplatz bilden. Platz 6 heißen die Zielsetzungen für die erste und zweite Mannschaft (startet ebenfalls am 25. März gegen den Tabellendritten TSV

Neumarkt St. Veit) zum Saisonende 2011/12. Da sich in der Winterpause weder bei Spielerabgängen noch Neuzugängen gravierendes ergeben hat, gehen beide Mannschaften mit einem unveränderten Kader die restlichen Saisonspiele an. Insbesondere an einer Leistungskontinuität beider Mannschaften werden und müssen wir feilen, so der Coach, der weiterhin von Klaus Hüller als Co-Trainer unterstützt wird. Im bisherigen Verlauf gab es zu viele Auf's und Ab's bei den Spielen, was auch die treuen Fans das eine oder andere Mal doch geärgert hat.



Alte Herren starten am gegen Hobbymannschaften in das Spieljahr 2012

AH-Leiter Klaus Alt setzte zum Auftakt der Spiele im Jahr 2012 die Partie gegen die eigene Hobby-Mannschaft an. Weitere Spiele im April sind gegen Mettenheim, in Schwindegg und gegen Oberbergkirchen geplant. Im Juni stehen dann zwei Klein-

feldturniere beim TSV Taufkirchen und das in den letzten Jahren so erfolgreich gespielte Turnier (2010= Platz 1 / 2011 = Platz 2) in Weidenbach auf dem Spielplan. Die Sorgen werden auch dieses Jahr nicht kleiner werden, so der Stress erprobte AH-Leiter in seiner Vorausschau. Gemeint sind ein zu kleiner Spielerkader und damit die Probleme, stets eine Mannschaft stellen zu können. Etwas erfolgreicher als in der Spielzeit 2011 wollen wir dieses Jahr schon auftreten, so der lange Waldkraiburger, der auf dem Feld von Peter Tkotz unterstützt wird. Eine Wette nimmt der AH-Leiter auf alle Fälle an. Siegfried Sieghart wird in einen der ersten Spiele sein 600. Tor - welche Zahl - für die Jettenbacher AH-Mannschaft erzielen. Ein Vatertagsausflug und ein Volksfestausflug sind ebenso geplant wie ein Minigolfturnier und ein Fußball-Golfturnier im Soccerpark Bayern in Willaberg.

Berichte von Peter Schillmaier



B-Juniorinnen

gehen mit Zuversicht in die Rückrunde

Zum Auftakt in die Rückrunde heißt es für die U 17-Juniorinnen in den Ruperti-Gau zu reisen. Am 24. März zu mittäglicher Stunde (11.15 Uhr) gilt es beim SC Inzell einen guten Start hinzulegen. Trainerin Helga Mittermeier die zusammen mit Co-Trainer Markus Jonda ihre Schützlinge ab Februar zum Training ins Freibad, ist durchaus optimistisch. Es war klar, dass es nach dem Aufstieg in die Kreisliga, einigen Abgängen und einen relativ jungen Kader (ein Großteil dürfte noch in der U 15 spielen) schwer wird, so die Sankt Erasmuserin im Rückblick auf die Vorrunde. Leider

haben uns auch einige schwerere Verletzungen zusätzlich gebeutelt. Aber wir gehen mit frischen Mut und noch mehr Elan an die Rückrunde. Die verletzten Spielerinnen sind wieder zurück. Zudem können wir nach ihren Frankreich-Aufenthalt auch wieder auf Anna Lorenz bauen. Warum soll uns nicht die eine oder andere Überraschung glücken, so die quirlige Trainerin. In der Winter-

pause wurde in der Halle fleißig trainiert und an der Technik gefeilt. Zwei Turniere beim TSV Wasserburg (hochklassig besetzt) sowie bei der Landkreis-Meisterschaft der Damen!!! in Mühldorf wurden gespielt. Katharina Schmidinger konnte bei beiden Turnieren sogar den Titel der Torschützenkönigin einheimsen.

Ehre wem Ehre gebührt

Peter Schillmaier erhält DFB-Ehrenamtspreis

Auf Vorschlag des Jettenbacher Ehrenamtsbeauftragten Josef Bauer erhielt Peter Schillmaier für seine besonderen Verdienste um den Fußballsport nach 2004 im Dezember 2011 zum zweiten Male den DFB-Ehrenamtspreis von Karl Hopfner, Vorstandsmitglied des FC Bayern München verliehen. Die Veranstaltung organisiert vom Bayerischen Fußballverband fand anlässlich des Bundesligaspiels FC Bayern München-Werder Bremen in der Loge des FC Bayern in der Allianz-Arena statt.

Für die Spielvereinigung Jettenbach ist Peter Schillmaier seit einigen Jahrzehnten eine feste Größe. Neben der Tätigkeit als Kassier und Verantwortlicher für das Sportsponsoring, ist Peter ein Berichterstatter der Extraklasse. Spannend, treffend und wortgewandt kleidet er das aktuelle Vereinsgeschehen, zeitnah in Worte.

Dafür danken wir an dieser Stelle herzlich. (CG)



Foto © PSC

von links:
Peter Schillmaier, Karl Hopfner, Jutta Baumann Ehrenamtsbeauftragte des Kreises Inn-Salzach und Josef Bauer



.....Fortsetzung des Interviews von Seite 13 gab keine Taktik, kein spezielles Training. Heute wird bereits in den unteren Klassen die Sportart analytisch angegangen. Entsprechend hat sich auch der Schiedsrichter ein -und umstellen müssen. In der heutigen Zeit hat man als Schiedsrichter, wenn man es zu etwas bringen will, viel größere Chancen. Ich wurde damals auch von unserem ranghöchsten Unparteiischen Günter Rosenberger als Lehrwart gefördert, war aber für höhere Spielklassen bereits zu alt, als ich mit der Pfeiferei begann. Heute werden bereits 14-jährige Burschen und Mädels gefördert. Es gibt Fördergruppen, Lehrabende usw. Wenn ich zurückdenke

an die Anfangszeit: Hier sind wir in die Kabinen gegangen und haben die Lichtbilder in den Pässen mit den Spielern verglichen. Heute fülle ich meine Spielbeobachtungs- und Beurteilungsbogen am Laptop aus und schicke die Bewertung per E-Mail an den zuständigen Schiedsrichterausschuss. **GW:** Michi für deine großen Verdienste um den Fußball und die Spielvereinigung hast du ein Schlusswort frei!

MK: Da brauche ich nicht lange überlegen. Ohne meine Frau Fini wäre alles nicht möglich gewesen. Sie hat meine Begeisterung mitgetragen, hat mich oft begleitet, vieles er- und geduldet. Ihr gebührt mein Dank für eine Zeit, die mir viele

positive aber auch das eine oder andere negative Erlebnis gebracht hat. Eine schöne Zeit mit meinen Kameraden und Freunden.

Das Interview führte Peter Schillmaier



Leben ist Veränderung / Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Alfred Maier GmbH**

Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 08638/84575

Fax: 08638/881851, alfred.maier@axa.de

Wolfi's Fahrschule

Inh. Wolfgang Jäckle

Reichenberger Straße 41
84478 Waldkraiburg

Waldstraße 2a
84562 Mettenheim
Telefon: (08638) 8 44 15



Unterricht Waldkraiburg:

Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 18.30 Uhr - 20.30 Uhr

Büro und Infos auch am
Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr
Kursbeginn jederzeit möglich!

BÜCHER HERZOG

www.buecherherzog.de • buecherherzog@iiv.de

BÜCHER HERZOG - WALDKRAIBURG
Berliner Straße 24 • 84478 Waldkraiburg
Telefon (08638) 881900 • Telefax (08638) 881901

BÜCHER HERZOG MÜHLDFELD
Im Geigerhaus - Stadtplatz 29 • 84453 Mühlendorf a. Inn
Telefon (08631) 5001 oder 7878 • Telefax (08631) 13747

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | | | | | | | | 9 |
| 1 | 3 | | | | | | 2 | 5 |
| | | | 3 | 5 | 6 | | | |
| | 6 | 4 | 2 | | 1 | 7 | 9 | |
| | | | | | | | | |
| | 9 | 2 | 4 | | 5 | 1 | 3 | |
| | | | 8 | 9 | 7 | | | |
| 8 | 1 | | | | | | 4 | 7 |
| 2 | | | | | | | | 3 |

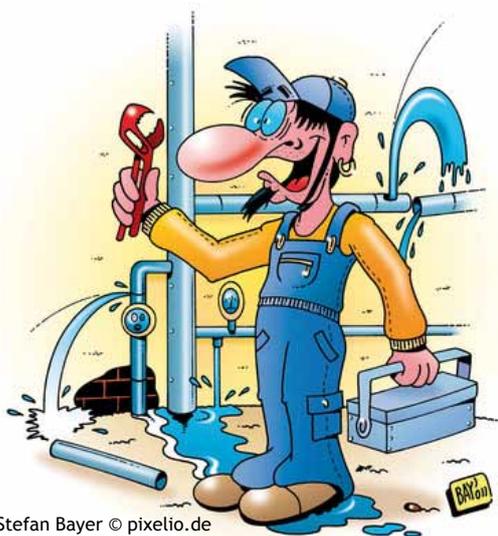
Sagt der junge Geistliche zum Papst: „Heiliger Vater! Alles Gute zum Namenstag.“ Antwortet der Papst. „Wie kommst du denn darauf, mein Sohn? Heute ist doch gar nicht Benedikt.“ Sagte der Geistliche: „Was weiß ich, wann Benedikt ist - heute ist der 16.“

Sagt die Ehefrau zum Manne: „Liebling, ich würde ja gerne mit dir ins Gebirge fahren. Aber die Preise sind dort noch höher als die Berge.“ - „Dann lass uns doch an die See fahren.“ - „Lieber nicht - dort sind die Preise ja noch gesalzener als das Wasser!“

Beim Skilaufen stoßen zwei Raser zusammen und verheddern sich. „Hilfe! Hilfe!“ ruft der eine, „ich habe kein Gefühl mehr im Bein!“ - „Kunststück!“ schreit der andere, „wenn Du die ganze Zeit in mein Bein kneifst!“

Calmund wollte im neuen Jahr abnehmen. Nach ein paar Tagen schmeißt er aber die Diät wieder hin. Kommentar: „Ich denke nicht dran, vor Hunger zu sterben, nur um noch ein paar Jahre länger zu leben.“

Die Eltern schenken Konny ein Rennrad mit allen Schikanen, und er probiert es sofort aus. Als er nach Hause kommt, sieht er ziemlich ramponiert aus. Ist was passiert?“ schreien alle. „Überhaupt nichts“, sagt Konny. „Ich bin nur mit dem Gesicht zuerst abgestiegen.“



Stefan Bayer © pixelio.de



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

 Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.

Oben Ohne

Frische Frühlingsluft um die Nase wehen lassen. Das steht am 1. Mai 2012 auf dem Programm.

Unsere Route führt durch unser wunderschönes Voralpenland über Kienberg, Pittenhart und vorbei an Eggstätt. Den Chiemsee lassen wir links liegen und orientieren uns in Richtung Rohrdorf. Nach einer guten Stunde haben wir unser Ziel in Törwang erreicht. Das Gasthaus Entenwirt suchen wir aber erst nach einem kurzen Spaziergang zur Aussichtskapelle auf.



Nach dem Genuss der frisch zubereiteten Speisen bleiben uns noch zwei mögliche Vorhaben zur Auswahl. Bauerngolf im angrenzenden Grainbach oder mit einer Bahnfahrt hoch hinauf auf den Samerberg zum Kaffeetrinken und das schöne Chiemgau aus luftigen Höhen bewundern. Gestartet wird um 10:00 Uhr, die Rückfahrt gegen 16:00 Uhr geplant. Egal mit welchem Vehikel Sie an den Start gehen, es sind alle herzlich Willkommen.



Anmeldung bei Peter Heindl, Tel: 08638/7585 oder
Christian Gerstner, im Laden - Tel: 08638/888885
Privat: 08638/887661, per Mail admin@spvgg-jettenbach.de

Sanierungs- und Umbaumaßnahmen

der Duschräume und Umkleidekabinen im alten Schulhaus

Die von der Spielvereinigung beantragte Sanierung der Duschanlagen und Umkleideräume in der Heim- und Gästekabine wurde im Herbst letzten Jahres vom Gemeinderat genehmigt. Einen günstigen Zeitpunkt für diese Arbeiten zu fixieren ist schwierig, den Störungen des allgemeinen Trainings- und Spielbetriebes sind damit immer verbunden.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist für Ende März bzw. Anfang April vorgesehen. Dabei werden die Versorgungsrohre für die Duschen inklusive Zirkulationsleitung neu verlegt, alle Armaturen und Brauseköpfe erneuert, sowie die Ablaufgullys vergrößert. Zur besseren Entlüftung der Duschräume wird ein Luftschacht mit Abluftgerät und integriertem Wärmetauscher installiert.

Die kompletten Wand- und Bodenflächen in den Nasszellen werden neu verfliest und die Wände der Umkleideräume neu verputzt bzw. neu verkleidet.

Die Sanitär- und Fliesenarbeiten wurden von der Gemeinde, nach den erforderlichen Bestimmungen für Auftragsvergaben, an entsprechende Fachfirmen vergeben. Diverse zusätzlich anfallende Arbeiten zu den einzelnen Bauabschnitten sind von freiwilligen Helfern der Spielvereinigung zu leisten. Bitte helft alle mit, damit wir durch unsere wertvolle und erforderliche Eigenleistung den Verein, sowie auch die Gemeinde unterstützen und sparen helfen, aber auch die Baustellenzeit gering gehalten wird.

PETER HEINDL 1. Vorstand SPVGG



Ausflug nach Jettenbach/Pfalz



Eine Einladung zum 120-jährigen Vereinsjubiläum des TuS Jettenbach/Pfalz hat Spielvereinigung Vorstand Peter Heindl von seinem Amtskollegen Dieter Wolff erhalten.

Vom 8. bis 10. Juni heißt es für die Fußballer der Spielvereinigung, deren Freunde und allen weiteren Interessierten die jahrzehntelange Freundschaft mit einem Besuch bei den Pfälzern zu untermauern.

Jubelpaar feierte diamantene Hochzeit

Im Herbst letzten Jahres, konnte die ganze Gemeinde dem Ehepaar Toni und Cilly Hagn zur „Diamantenen Hochzeit“ gratulieren.

Toni Hagn ist Gründungs- und Ehrenmitglied der SpVgg Jettenbach und spielte in den 50-iger Jahren Fußball, aber auch seine Frau Cilly ist seit über 40 Jahren im Verein, sie hatte sich damals der Turnabteilung angeschlossen.

Auch die beiden Söhne Anton und Hubert, schnürten für die SpVgg die Fußballstiefel, wobei Hubert -obwohl seit vielen Jahren nicht mehr in Jettenbach wohnhaft- dem Sportverein weiterhin die Treue hält.

Toni Hagn engagiert sich nach wie vor für die Geselligkeit im Sportverein, so arrangiert er seit vielen Jahren das jährliche Treffen der „Fußballer der ersten Garde“ im Gasthaus Grasser, das mittlerweile bereits Tradition hat.

Liebe Cilly, lieber Toni, die SpVgg Jettenbach bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein sehr herzlich und wünscht Euch Gesundheit und alles Gute für die weiteren Jahre.

Herzlichst - Peter Heindl - 1. Vorstand

merkzettel

8. Juni 2012 um 06.00

Abfahrt am Schulhaus!

Unser Paterverein

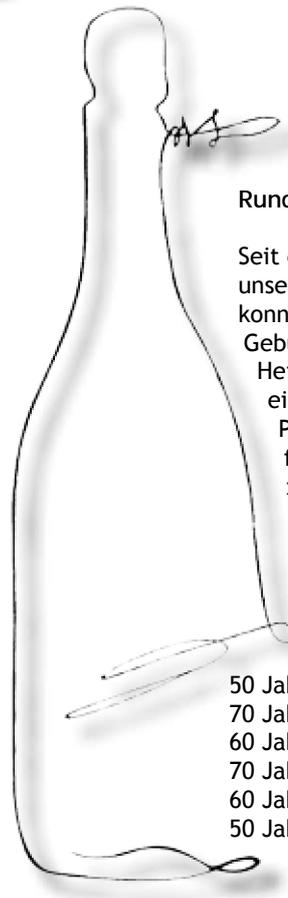
TuS Jettenbach feiert 120 Jahre.

Wir fahren mit dem Bus vom

8. bis 10. Juni in die Pfalz!

Anmeldungen bis 8. Mai an

Peter Heindl 08638/7585



Runde Geburtstage

Seit dem letzten Erscheinen unseres GW-Echos im Dezember konnten nachstehende Mitglieder Geburtstag feiern. Vorstand Peter Heindl gratulierte persönlich mit einem kleinen

Präsent der Spielvereinigung folgenden Vereinsmitgliedern zu

| | |
|-----------|---------------------|
| 50 Jahren | Uta Marschmann |
| 70 Jahren | Walter Steiglechner |
| 60 Jahren | Brigitte Eder |
| 70 Jahren | Kurt Wassermann |
| 60 Jahren | Maria Ober |
| 50 Jahren | Hubert Hagn |

Jahres- Hauptversammlung der Spielvereinigung

Sonntag 2. April 19.00 Uhr
Bahnhofsgaststätte Grasser

mit Rückblick in Bildern

Das nächste GRÜN WEISS ECHO
erscheint im Juni 2012
Redaktionsschluss: 10. Mai!

Starke Marken - Spitzenbiere der bayerischen Braukunst



BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING-JETTENBACH
BRAUEREIEN GMBH & CO.

85309 Pörnbach · Tel. 08446/9200-0 und
84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0

